

**Leistungsprüfung
Die Gruppe im Löscheinsatz
für Stufe 6**

TESTFRAGEN D

für die Mannschaft

(Ausgabe 2010)

Vor- und Zuname _____

Gemeinde _____


Feuerwehr _____

Datum _____

Richtige Antwort(en) bitte ankreuzen!

Es können auch mehrere Antworten richtig sein!

Zahl der Fehlerpunkte _____

1. Wer ist für die Wasserversorgung vom Fahrzeug zum Hydranten zuständig?	<input type="checkbox"/>	Maschinist	<input type="checkbox"/>	Wassertrupp	
	<input type="checkbox"/>	Angriffstrupp	<input type="checkbox"/>	Schlauchtrupp	
2. Wann rüstet sich der Wassertrupp als zweiter Angriffstrupp aus?	<input type="checkbox"/>	Wenn der Schlauchtrupp nicht frei ist	<input type="checkbox"/>	Sofort nach Aufbau der Wasserversorgung, ohne Befehl des Gruppenführers	
	<input type="checkbox"/>	Auf Befehl des Gruppenführers			
3. Wo darf Wasser als Löschmittel nicht eingesetzt werden?	<input type="checkbox"/>	PKW-Brand	<input type="checkbox"/>	Dachstuhlbrand	
	<input type="checkbox"/>	Kaminbrand	<input type="checkbox"/>	Metallbrand	
			<input type="checkbox"/>	Fettbrand	
4. Warum ist es für den vorgehenden Trupp in einen Brandraum wichtig, den Rückzugsweg zu sichern ?	<input type="checkbox"/>	Um bessere Funkverbindung mit dem Gruppenführer zu halten	<input type="checkbox"/>	Um bei Gefahr so schnell wie möglich in Sicherheit zu gelangen	
	<input type="checkbox"/>	Damit Sichtkontakt zu anderen Trupps nach außen besteht	<input type="checkbox"/>	Um grundsätzlich Leinenzugzeichen anwenden zu können	
5. Auf welche Gefahr weist dieses Zeichen hin?		<input type="checkbox"/>	Vergiftungsgefahr	<input type="checkbox"/>	Explosionsgefahr
		<input type="checkbox"/>	Verätzungsgefahr	<input type="checkbox"/>	Kontaminationsgefahr
6. Welchen Vorteil hat das Löschmittel Wasser?	<input type="checkbox"/>	Sehr starke abkühlende Wirkung	<input type="checkbox"/>	Hinterlässt im Bereich elektrischer Anlagen keine Rückstände	
	<input type="checkbox"/>	Gefriert unter 0° C, somit weniger Wasserschaden	<input type="checkbox"/>	Hat bei allen brennbaren Flüssigkeiten einen guten Verdünnungseffekt	
7. Was muss der Trupp nach Erledigung seines Auftrages tun?	<input type="checkbox"/>	Meldet sich beim Maschinisten einsatzbereit	<input type="checkbox"/>	Sucht sich selbstständig weitere Aufgaben	
	<input type="checkbox"/>	Sammelt sich am Fahrzeug	<input type="checkbox"/>	Meldet sich beim Gruppenführer	
8. Mit welchem Knoten muss eine über tragbare Leitern zu rettende Person gesichert werden?	<input type="checkbox"/>	Kreuzknoten	<input type="checkbox"/>	Zimmermannsschlag	
	<input type="checkbox"/>	Mastwurf	<input type="checkbox"/>	Brustbund	
9. Wer gibt bei der Verwendung des Schnellangriffsverteilers das Kommando „Wassermarsch!“ an den Maschinisten?	<input type="checkbox"/>	Angriffstrupp	<input type="checkbox"/>	Schlauchtrupp	
	<input type="checkbox"/>	Wassertrupp	<input type="checkbox"/>	Melder	
10. Welche Aufgaben hat der Wassertrupp beim Atemschutzeinsatz?	<input type="checkbox"/>	Baut die Wasserversorgung auf	<input type="checkbox"/>	Steht mit Filtergerät am Verteiler bereit	
	<input type="checkbox"/>	Setzt den Verteiler und ist nur Sicherheitstrupp	<input type="checkbox"/>	Rüstet sich selbstständig als Sicherheitstrupp aus und meldet sich beim Gruppenführer	